

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900

314 (15.11.1900)

Konstanz. § 80
Nr. 17.629. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 57:
Vetter, Johann, Gypfer in Wollmatingen und dessen Ehefrau Marie geb. Hangartner.
Durch Vertrag vom 2. November d. J. wurde Ertragsgemeinschaft vereinbart. Das ganze im Ehevertrag verzeichnete Fortschreibungsvermögen der Ehefrau ist deren Vorbehaltsgut.
Konstanz, den 10. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Fahr. § 45

Zum Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
1. Seite 57: Moch, Hermann, Kaufmann in Nonnenweier, und Maria geb. Moch. Durch Ehevertrag vom 24. Oktober 1900 wählten die Eheleute die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B.
2. Seite 58: Fäßler, Albert, Glaser in Seelbach, und Sophie geb. Krämer. Durch Ehevertrag vom 18. Oktober 1900 wählten die Eheleute die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. Nur das ausschließlich zum persönlichen Gebrauch der Ehefrau bestimmte Vermögen ist Vorbehaltsgut.
Fahr, den 29. Oktober 1900.
Großb. Amtsgericht.

Mannheim. § 25

Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
1. Seite 360: Firsch, Wilhelm, Landwirt in Seckenheim und Katharina geb. Baro.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Oktober 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 361: Gahn, Ludwig, Kaufmann in Mannheim und Rosa geb. Forn.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Oktober 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 362: Siz, Adolf, Kaufmann in Mannheim und Maria Wilhelmine geb. Gölz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Oktober 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 363: Federle, Philipp, Küfer in Mannheim und Anna Elisabetha geb. Baumgartner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. August 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 364: Seitz, Anton, Bautechniker in Mannheim und Katharina geb. Herrmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. August 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführten Fahrnisse.
6. Seite 365: Christiansen, Otto, Kaufmann in Mannheim und Luise geb. Schmitz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. August 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 366: Wähler, Wilhelm, Installateur in Mannheim und Katharina geb. Wühl.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. August 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 367: Berthold, Heinrich, Rührmeister in Mannheim und Elisabetha geb. Mansar.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. September 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 368: Aspenleiter, Adam, Installateur in Mannheim und Jakob Heinrich Schatt, Witwe, Elise geborene Kaiser.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. September 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
10. Seite 369: Pfarrang, Friedrich, Spengler in Mannheim und Babette geb. Knauber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. September 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau ist ein Baarvermögen der Braut von 400 M.

11. Seite 370: Schaller, Felix, Wirt in Mannheim und Christine geb. Wetterauer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. September 1900 ist allgemeine Ertragsgemeinschaft vereinbart.
12. Seite 371: Stern, Martin, Kaufmann in Mannheim und Emma Maria Martha geb. Gerwig.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. September 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführten Fahrnisse im Werte von 808 M. und ein Sparfassenbuch, lautend auf einen Betrag von 172 M. 24 Pf.

13. Seite 372: Röhler, Heinrich, Installateur in Mannheim und Elisabetha geb. Blum.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. September 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführten Fahrnisse.
14. Seite 373: Müller, Karl, Drucker in Mannheim und Helene geb. Schler.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. September 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
15. Seite 373: Hoffmann, Richard, Schmied in Mannheim und Emma geb. Hübenhal.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. September 1900 ist Gütertrennung vereinbart.

16. Seite 375: Nidels, Johannes Benjamin, Kaufmann in Mannheim und Georg Freysing, Witwe, Luise geborene Sauerwein.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
17. Seite 376: Braun, Friedrich, Herrschaftskutcher in Mannheim und Elise Johanna geb. Straub.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau ist ein Baarvermögen derselben im Betrage von 50 M. und die im Vertrage einzeln aufgeführten Fahrnisse.
18. Seite 377: Hoppe, Anton, Schuhmacher in Mannheim und Johanna geb. Fritz.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Oktober 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau sind die von ihr in die Ehe eingebrachten Kleider und Wäsche im Werte von 200 M.
19. Seite 378: Loewenbaum, Emil, Kaufmann in Mannheim und Franziska geb. Hecht.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Oktober 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
20. Seite 379: Heymann, Karl, Fabrikant in Mannheim und Elise geb. Neuberger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Oktober 1900 ist Ertragsgemeinschaft vereinbart.
Mannheim, den 2. November 1900.
Großb. Amtsgericht I.

Mannheim. § 44

Zum Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen:
1. Seite 380: Senzsch, Heinrich, Versicherungsinspektor in Mannheim und Elisabetha geb. Pfister.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 381: Uehlein, Christian, Schlosser in Mannheim-Käfertal und Anna geb. Horn.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. September 1900 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 6. November 1900.
Großb. Amtsgericht I.

Müllheim. § 79

In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Ruh, Silvester, Maurermeister in Oberweiler und Maximiliane geb. Schafbuch alda.
Anton Dürke, ledigen Bierbrauer von Altdorf, z. Bt. an unbekanntem Orte abwesend, im Urkundenprozeß aus Kauf eines Anzugs und vier weißer Hemden, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 77 M. nebst 4% Zins vom Klageaufstellungstage an, sowie zur Tragung der Kosten und Ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Ettlingen auf.
Dienstag, den 8. Januar 1901, Vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Ettlingen, den 12. November 1900.
Rapp, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
§ 95.1. Nr. 15.290. Dissenburg. Die geschiedene Ehefrau des Andreas Baskler, Maria Anna geb. Lorenz in Sasbachwalden, vertreten durch Rechtsanwalt Leonhard in Dissenburg, klagt gegen Andreas Baskler von Sasbachwalden, z. Bt. an unbekanntem

Staufen. § 75

Zum Güterrechtsregister ist eingetragen worden:
Bernhard Schweizer, Landwirt in Bollschweil, und Marie, geb. Grampelbacher.
Im Ehevertrag vom 12. September 1900 ist die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
Staufen, den 19. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Triberg. § 991

Zum Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen:
Seite 52, Nr. 1. Hilfer, Josef, Fabrikarbeiter in Gremelsbach, und Bertha Jung. Durch Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die allgemeine Ertragsgemeinschaft nach den §§ 1487 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 53, Nr. 1. Obergfell, Karl Friedrich, Fabrikant in Hornberg, und Anna Maria Wäde. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1900 wurde Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 54, Nr. 1. Schwarz, Christian, Tagelöhner in Gv. Tennenbrunn, und Anna Maria Eisenmann. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Triberg, den 31. Oktober 1900.
Großb. Amtsgericht

Nach dem Vertrage vom 3. November 1900 wählen die Eheleute als Norm zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterverhältnisse das Gebot der Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426 ff. B.G.B.
Müllheim, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. § 107

In das Güterrechtsregister Band I Seite 20 wurde eingetragen:
Gaber, Valentin, Hauptlehrer zu Siegesbach und Bertha geb. Groß.
Im Ehevertrag vom 10. v. M. wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. bedungen.
Neckarbischofsheim, 10. Novbr. 1900.
Großb. Amtsgericht.

Oberfisch. § 57

Zum diesseitigen Güterrechtsregister — Seite 39 — wurde eingetragen:
Jesef Huber, Schuhmacher in Oppenau und Theresia Müller.
Nach Art. I des Ehevertrags vom 17. Oktober 1900 vereinbarten die Eheleute:
In unserer Ehe solle vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwahrung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau herrschen gemäß § 1427 ff. B.G.B.
Oberfisch, den 6. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Pforzheim. § 106

Zum Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen:
Blatt 352: Schumacher, Adolf August, Lehrer zu Pforzheim, und Bertha geb. Reinfelder. Nach dem Vertrage vom 25. Oktober 1900 besteht Ertragsgemeinschaft.
Blatt 353: Ditt, Friedrich Georg, Gypfermeister zu Brödingen, und Anna Maria geb. Kus. Nach dem Vertrage vom 16. Oktober 1900 besteht Gütertrennung.
Blatt 354: Genthner, Friedrich, Büchsenfabrikant zu Pforzheim, und Emilie geb. Wüthian. Nach dem Vertrage vom 1. November 1900 besteht Gütertrennung.
Pforzheim, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht II.

Pfullendorf. § 993

In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Seite 22, D. J. 1:
Zwick, Hermann, Landwirt in Betzenbrunn, Gemeinde Winterfulgen, und Anna geb. Braun.
Durch Vertrag vom 23. Oktober 1900 ist Gütertrennung (§§ 1426 ff. B.G.B.) vereinbart.
Pfullendorf, den 3. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Staufen. § 75

Zum Güterrechtsregister ist eingetragen worden:
Bernhard Schweizer, Landwirt in Bollschweil, und Marie, geb. Grampelbacher.
Im Ehevertrag vom 12. September 1900 ist die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
Staufen, den 19. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Triberg. § 991

Zum Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen:
Seite 52, Nr. 1. Hilfer, Josef, Fabrikarbeiter in Gremelsbach, und Bertha Jung. Durch Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die allgemeine Ertragsgemeinschaft nach den §§ 1487 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 53, Nr. 1. Obergfell, Karl Friedrich, Fabrikant in Hornberg, und Anna Maria Wäde. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1900 wurde Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 54, Nr. 1. Schwarz, Christian, Tagelöhner in Gv. Tennenbrunn, und Anna Maria Eisenmann. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Triberg, den 31. Oktober 1900.
Großb. Amtsgericht

Ueberlingen. § 24

In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:
Seite 49: Prior, Michael, Wirt in Meersburg, und Viktoria geb. Roth.
Durch Ehevertrag vom 21. September 1900 ist der zwischen den Ehepartnern bestehende Ehe- und Erbvertrag vom 28. September 1897 aufgehoben und fortan die Gütertrennung nach dem bürgerlichen Gesetzbuch bestimmt.
Seite 50: Bed, Franz Anton, Kaufmann in Wittenhofen, und Anna Johanna geb. Silberger.
Durch Ehevertrag vom 11. Oktober 1900 ist die bisher bestehende gesetzliche Gütergemeinschaft des bürgerlichen Rechts aufgehoben und fortan die Gütertrennung nach den §§ 1427—1431 des B.G.B. unter Ausschließung der Verwahrung und Nutzung des Mannes vereinbart.
Seite 51: Müller, Adolf, Landwirt in Mühlhofen, und Theresia geb. Glos.
Durch Ehevertrag vom 10. Oktober 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Seite 52: Wutsche, Otto, Hotelbesitzer in Ueberlingen, und Anna geb. Klenck.
Durch Ehevertrag vom 21. September 1900 wurde der seitliche gesetzliche Güterstand des preussischen Rechts aufgehoben und stat dessen die Gütertrennung nach den §§ 1427 ff. des B.G.B. unter Ausschluß der Verwahrung und Nutzung des Mannes vereinbart.
Seite 53: Kemmer, Engelbert, Maurer in Dwingen, und Theresie geb. Wölle.
Durch Ehevertrag vom 4. Oktober 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Ueberlingen, den 6. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Willingen. § 994

In das Güterrechtsregister wurde in Band I eingetragen:
a. Am 19. Oktober 1900:
Seite 78. Wilhelm Regensper, Gypfer und Anna Genter in Wöllersbach. Nach Vertrag vom 5. September 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 79. Josef Maier, jung, Landwirt und Maria Zimmermann in Willingen. Nach Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 80. Eugen Fürst, Glaser und Rosine Schlicher in Willingen. Nach Vertrag vom 13. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft nach §§ 1519 des B.G.B. bestimmt.
b. Am 24. Oktober 1900:
Seite 81. Jakob Kohler, Werkführer und Mathilde Schneider in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
Seite 82. Christian Mattes, Gypfer und Wilhelmine Langenbacher in St. Georgen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bestimmt.
c. Am 29. Oktober 1900:
Seite 83. Franz Rauch, Uhrmacher und Katharina Wiedmaier in Willingen. Nach Vertrag vom 23. Oktober 1900 wurde Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
d. Am 31. Oktober 1900:
Seite 84. Emanuel Mayer, Maschinenreimer und Elisabetha Martin in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
e. Am 2. November 1900:
Seite 85. Emil Weißer, Briefträger und Appolonia Glay in Unterfirnach. Nach Vertrag vom 27. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 des B.G.B. vereinbart.
Willingen, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Willingen. § 994

In das Güterrechtsregister wurde in Band I eingetragen:
a. Am 19. Oktober 1900:
Seite 78. Wilhelm Regensper, Gypfer und Anna Genter in Wöllersbach. Nach Vertrag vom 5. September 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 79. Josef Maier, jung, Landwirt und Maria Zimmermann in Willingen. Nach Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 80. Eugen Fürst, Glaser und Rosine Schlicher in Willingen. Nach Vertrag vom 13. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft nach §§ 1519 des B.G.B. bestimmt.
b. Am 24. Oktober 1900:
Seite 81. Jakob Kohler, Werkführer und Mathilde Schneider in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
Seite 82. Christian Mattes, Gypfer und Wilhelmine Langenbacher in St. Georgen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bestimmt.
c. Am 29. Oktober 1900:
Seite 83. Franz Rauch, Uhrmacher und Katharina Wiedmaier in Willingen. Nach Vertrag vom 23. Oktober 1900 wurde Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
d. Am 31. Oktober 1900:
Seite 84. Emanuel Mayer, Maschinenreimer und Elisabetha Martin in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
e. Am 2. November 1900:
Seite 85. Emil Weißer, Briefträger und Appolonia Glay in Unterfirnach. Nach Vertrag vom 27. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 des B.G.B. vereinbart.
Willingen, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Willingen. § 994

In das Güterrechtsregister wurde in Band I eingetragen:
a. Am 19. Oktober 1900:
Seite 78. Wilhelm Regensper, Gypfer und Anna Genter in Wöllersbach. Nach Vertrag vom 5. September 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 79. Josef Maier, jung, Landwirt und Maria Zimmermann in Willingen. Nach Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 80. Eugen Fürst, Glaser und Rosine Schlicher in Willingen. Nach Vertrag vom 13. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft nach §§ 1519 des B.G.B. bestimmt.
b. Am 24. Oktober 1900:
Seite 81. Jakob Kohler, Werkführer und Mathilde Schneider in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
Seite 82. Christian Mattes, Gypfer und Wilhelmine Langenbacher in St. Georgen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bestimmt.
c. Am 29. Oktober 1900:
Seite 83. Franz Rauch, Uhrmacher und Katharina Wiedmaier in Willingen. Nach Vertrag vom 23. Oktober 1900 wurde Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
d. Am 31. Oktober 1900:
Seite 84. Emanuel Mayer, Maschinenreimer und Elisabetha Martin in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
e. Am 2. November 1900:
Seite 85. Emil Weißer, Briefträger und Appolonia Glay in Unterfirnach. Nach Vertrag vom 27. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 des B.G.B. vereinbart.
Willingen, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Willingen. § 994

In das Güterrechtsregister wurde in Band I eingetragen:
a. Am 19. Oktober 1900:
Seite 78. Wilhelm Regensper, Gypfer und Anna Genter in Wöllersbach. Nach Vertrag vom 5. September 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 79. Josef Maier, jung, Landwirt und Maria Zimmermann in Willingen. Nach Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 80. Eugen Fürst, Glaser und Rosine Schlicher in Willingen. Nach Vertrag vom 13. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft nach §§ 1519 des B.G.B. bestimmt.
b. Am 24. Oktober 1900:
Seite 81. Jakob Kohler, Werkführer und Mathilde Schneider in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
Seite 82. Christian Mattes, Gypfer und Wilhelmine Langenbacher in St. Georgen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bestimmt.
c. Am 29. Oktober 1900:
Seite 83. Franz Rauch, Uhrmacher und Katharina Wiedmaier in Willingen. Nach Vertrag vom 23. Oktober 1900 wurde Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
d. Am 31. Oktober 1900:
Seite 84. Emanuel Mayer, Maschinenreimer und Elisabetha Martin in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
e. Am 2. November 1900:
Seite 85. Emil Weißer, Briefträger und Appolonia Glay in Unterfirnach. Nach Vertrag vom 27. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 des B.G.B. vereinbart.
Willingen, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Willingen. § 994

In das Güterrechtsregister wurde in Band I eingetragen:
a. Am 19. Oktober 1900:
Seite 78. Wilhelm Regensper, Gypfer und Anna Genter in Wöllersbach. Nach Vertrag vom 5. September 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 79. Josef Maier, jung, Landwirt und Maria Zimmermann in Willingen. Nach Vertrag vom 2. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. bestimmt.
Seite 80. Eugen Fürst, Glaser und Rosine Schlicher in Willingen. Nach Vertrag vom 13. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft nach §§ 1519 des B.G.B. bestimmt.
b. Am 24. Oktober 1900:
Seite 81. Jakob Kohler, Werkführer und Mathilde Schneider in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
Seite 82. Christian Mattes, Gypfer und Wilhelmine Langenbacher in St. Georgen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bestimmt.
c. Am 29. Oktober 1900:
Seite 83. Franz Rauch, Uhrmacher und Katharina Wiedmaier in Willingen. Nach Vertrag vom 23. Oktober 1900 wurde Gütertrennung im Sinne des B.G.B. bestimmt.
d. Am 31. Oktober 1900:
Seite 84. Emanuel Mayer, Maschinenreimer und Elisabetha Martin in Willingen. Nach Vertrag vom 16. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
e. Am 2. November 1900:
Seite 85. Emil Weißer, Briefträger und Appolonia Glay in Unterfirnach. Nach Vertrag vom 27. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 des B.G.B. vereinbart.
Willingen, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Weinheim. § 22

In das Güterrechtsregister Band I Seite 18 unter Nr. 1 wurde heute eingetragen:
Eisele, Otto, Hotelbesitzer in Weinheim und Barbara geb. Treutel.
Durch Ehevertrag vom 25. September 1900 ist die Ertragsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart worden. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurde erklärt eine alterliche Schenkung bestehend in einer Ausstattung im Werte von 2000 M. und in baarem Gelde im Betrage von 10 000 M.
Weinheim, den 2. November 1900.
Großb. Amtsgericht I.

Weinheim. § 23

In das Güterrechtsregister Band I Seite 19 unter Nr. 1 wurde heute eingetragen:
Roß, Johann, Bahnarbeiter in Laudenbach und Sophie geb. Sulzer.
Durch Ehevertrag vom 18. September 1900 ist die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. vereinbart worden. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurden erklärt: 1. bewegliche Sachen im Werte von 2000 M. — 2. Eine Einlage bei der städtischen Sparkasse im Betrage von 700 M. — 3. Der ungetheilte Anteil (1/2) von dem Hause Nr. 108 in der Unteren Neckarstraße in Heidelberg.
Weinheim, den 2. November 1900.
Großb. Amtsgericht I.

Weinheim. § 108

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band I Seite 21:
Johann Jacob Lorenzen, Gastwirt zu Brombach, und dessen Ehefrau Antonie Vitalis geb. Greiving haben im Ehevertrag vom 24. Oktober 1900 die Gütertrennung gemäß § 1426 B.G.B. gewählt.
Weinheim, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Wolfsbach. § 128

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 45:
Heizmann, Willibald, Säger in Ringelthal und Magdalena geb. Sulzer. Durch Ehevertrag vom 17. Oktober 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 bis 1518 B.G.B. vereinbart, wobei das in der Anlage zum Ehevertrage beschriebene Fabrikvermögen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt wurde.
Seite 46:
Müller, Michael, Tagelöhner in Wolfsbach und Johanna geb. Ambruster. Durch Ehevertrag vom 25. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 47:
Schilling, Martin, Holzhauser in Oberwolsbach und Luise geb. Herrmann. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 48:
Benz, Jidior, Landwirt in Ringelthal-St. Roman und Franziska geb. Mayer. Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 49:
Faisst, Alex, Landwirt in Ringelthal-St. Roman und Maria Anna geb. Freizmann. Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 50:
Gutmann, Hermann, Tagelöhner in Wolfsbach und Wilhelmine geb. Benz. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 51:
Reiner, Georg, Fabrikarbeiter in Ringelthal und Christiana geb. Rüd. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Wolfsbach, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Wolfsbach. § 128

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 45:
Heizmann, Willibald, Säger in Ringelthal und Magdalena geb. Sulzer. Durch Ehevertrag vom 17. Oktober 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 bis 1518 B.G.B. vereinbart, wobei das in der Anlage zum Ehevertrage beschriebene Fabrikvermögen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt wurde.
Seite 46:
Müller, Michael, Tagelöhner in Wolfsbach und Johanna geb. Ambruster. Durch Ehevertrag vom 25. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 47:
Schilling, Martin, Holzhauser in Oberwolsbach und Luise geb. Herrmann. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 48:
Benz, Jidior, Landwirt in Ringelthal-St. Roman und Franziska geb. Mayer. Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 49:
Faisst, Alex, Landwirt in Ringelthal-St. Roman und Maria Anna geb. Freizmann. Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 50:
Gutmann, Hermann, Tagelöhner in Wolfsbach und Wilhelmine geb. Benz. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 51:
Reiner, Georg, Fabrikarbeiter in Ringelthal und Christiana geb. Rüd. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Wolfsbach, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Wolfsbach. § 128

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 45:
Heizmann, Willibald, Säger in Ringelthal und Magdalena geb. Sulzer. Durch Ehevertrag vom 17. Oktober 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 bis 1518 B.G.B. vereinbart, wobei das in der Anlage zum Ehevertrage beschriebene Fabrikvermögen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt wurde.
Seite 46:
Müller, Michael, Tagelöhner in Wolfsbach und Johanna geb. Ambruster. Durch Ehevertrag vom 25. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 47:
Schilling, Martin, Holzhauser in Oberwolsbach und Luise geb. Herrmann. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 48:
Benz, Jidior, Landwirt in Ringelthal-St. Roman und Franziska geb. Mayer. Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 49:
Faisst, Alex, Landwirt in Ringelthal-St. Roman und Maria Anna geb. Freizmann. Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 50:
Gutmann, Hermann, Tagelöhner in Wolfsbach und Wilhelmine geb. Benz. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 51:
Reiner, Georg, Fabrikarbeiter in Ringelthal und Christiana geb. Rüd. Durch Ehevertrag vom 3. Oktober 1900 wurde die Ertragsgemeinschaft § 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Wolfsbach, den 9. November 1900.
Großb. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Ladung.
§ 979.2. Nr. 30.221. Bruchsal. Der Droguist R. Waldbauer in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsagenten F. Metlich von da, klagt gegen den Maler Franz Bender von Ringolsheim, z. Bt. an unbekanntem Orte abwesend, aus Kauf von Materialwaaren vom 13. September 1899, 9. April und 11. Juli 1900 mit dem Antrage auf kostenfällige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 252 M. und 4% Zinsen hieraus vom Zustellungstage an den Kläger und vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urtheils und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großb. Amtsgericht zu Bruchsal auf.
Dienstag den 18. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Bruchsal, den 5. November 1900.
Der Gerichtsschreiber des Großb. Amtsgerichts Bruchsal: Schütz.

Ladung.

§ 135.1. Nr. 46334. Freiburg. Die Firma Leonhard Maas in Freiburg, vertreten durch Rechtsanwalt Friedrich Haselst, klagt gegen den Bäcker und Krämer Emil Wacker von Eibden, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, aus Waarenkauf vom 24. August und 14. September d. J., mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung zur Zahlung von 241 M. 15 Pf. nebst 5% Zinsen vom 15. Oktober 1900 an, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Freiburg auf.
Freitag, den 28. Dezember 1900, Vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 3.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 13. November 1900.
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts. Ladung.
§ 134.1. Nr. 12105. Ettlingen. Der Kaufmann Jacob Gros in Altdorf, vertreten durch Rechtskonsulent Dochat in Ettlingen, klagt gegen Frau

Ladung.

Anton Dürke, ledigen Bierbrauer von Altdorf, z. Bt. an unbekanntem Orte abwesend, im Urkundenprozeß aus Kauf eines Anzugs und vier weißer Hemden, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 77 M. nebst 4% Zins vom Klageaufstellungstage an, sowie zur Tragung der Kosten und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Ettlingen auf.
Dienstag, den 8. Januar 1901, Vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Ettlingen, den 12. November 1900.
Rapp, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts. Ladung.
§ 95.1. Nr. 15.290. Dissenburg. Die geschiedene Ehefrau des Andreas Baskler, Maria Anna geb. Lorenz in Sasbachwalden, vertreten durch Rechtsanwalt Leonhard in Dissenburg, klagt gegen Andreas Baskler von Sasbachwalden, z. Bt. an unbekanntem

Ladung.

Orten, aus Vermögensausgleichung vom 25. Juli 1890 mit dem Antrage, den Beklagten zu verurtheilen, an die Klägerin den Betrag von 3472 M. 59 Pf. nebst 5% Zins vom 22. April 1895 bis 1. Januar 1900 und 4% Zins vom 1. Januar 1900 zu zahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Zivilkammer I des Großb. Landgerichts zu Offenburg auf.
Dienstag den 22. Januar 1901, Vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Offenburg, den 10. November 1900.
Die Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts. Ladung.
§ 82.2. Nr. 65.394. Pforzheim. Der Arthur Emil Merkel (Schänder) uneheliches Kind der Elise Merkel (Schänder) in Reidenheim, vertreten durch die Vormünderin Christof Merkel Witwe

Ladung.

d

